Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Michaela Steigerwald
Telefon | 0511 168 44550
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Michaela.Steigerwald@hannover-stadt.de

Hannover
21.10.2021

Bundesförderung für Projekt „Durchwegung Ihme-Zentrum“ trotz Verzögerungen in der Umsetzung gesichert

Das Projekt „Durchwegung Ihme-Zentrum“ wird vom Bund im Rahmen der „Nationalen Projekte des Städtebaus“ gefördert. Seit der Aufnahme in das Bundesprogramm im Jahr 2017 stehen mit dem Eigenanteil der Landeshauptstadt Hannover (LHH) insgesamt drei Millionen Euro zur Förderung der Schaffung einer neuen attraktiven Durchwegung durch das Ihme-Zentrum zur Verfügung. Es soll eine breit ausgebaute Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Ida-Arenhold-Brücke und der Blumenauer Straße entstehen, deren gute Ausleuchtung und hochwertige Gestaltung zu einem höheren Sicherheitsgefühl beitragen.

Die Förderzusage des Bundes war zunächst mit einer Realisierung des Projektes bis Ende 2021 verbunden. Da sich diese – nicht zuletzt aufgrund der komplexen Planungsanforderungen – weiter verzögerte, hat die LHH die Verlängerung der Förderung beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung beantragt. Diese Verlängerung hat der Fördergeber nun gewährt.

Bis September 2022 muss die Durchwegung fertiggestellt werden. Der Bauantrag ist genehmigt, die Vergabeverfahren für die Bauleistungen sind im Gang. Sowohl die LHH als auch die Projekt IZ Hannover GmbH als Bauherrin freuen sich, dass das Projekt nun wie geplant mit der Bundesförderung umgesetzt werden kann.

PRESSEINFORMATION